

Von allen diesen Zöllen sind zu unterscheiden die sog. Finanzzölle, die nur den Zweck haben, dem Staate auf bequeme Weise Einnahmen zu schaffen und mehr zur Kategorie¹⁾ der indirekten Steuern gehören. Sie werden meist auf Artikel gelegt, die im Lande überhaupt nicht hergestellt werden können und doch in großen Mengen eingeführt werden, hierzu gehören z. B. Tee, Reis, Kaffee, Tabak etc. Man nimmt bei diesen Zöllen an, daß sie dem Konsumenten weniger fühlbar sind als direkte Steuern.

Am 1. März 1906 ist in Deutschland der neue Zolltarif in Kraft getreten, der vom 25. Dezember 1902 datiert. Er hat gegenüber den agrarischen²⁾ Ansprüchen, die volle Befriedigung gefunden haben, die Lage der Industrie z. T. erheblich verschlechtert, die sowohl durch die deutschen Zollserhöhungen auf zahlreiche Rohstoffe und Halbfabrikate als auch durch die ungünstigen Zollschranken des Auslandes schwer geschädigt wird.

XII. Aus Deutschlands Handel und Verkehr in alter und neuer Zeit.

Jakob Fugger.

Jakob Fugger war, als er Kaufmann wurde (1473), erst 14 Jahre alt. Er erlernte den Handel gleich vielen anderen jungen Oberdeutschen jener Zeit in dem großen Kaufhause der Deutschen zu Venedig, dem Fondaco dei Tedeschi, in dem seine älteren Brüder Ulrich und Georg ein ständiges Lager unterhielten. Sodann trat er als Teilhaber ein, und die drei Brüder führten das Geschäft längere Zeit gemeinsam, vereinbarten auch untereinander, daß ihre Erben und Nachkommen vom Mannesstamme ihr Vermögen ungeteilt im Handel lassen, die Töchter dagegen mit Heiratsgütern abgefunden werden sollten, „auf daß der Fuggerische Handel in alle Wege unzerteilt bleibe“. Dieser Grundsatz wurde dann, solange das Haus blühte, nach Möglichkeit festgehalten und erst nach dem Schmalkaldischen Kriege aufgegeben. Von den drei Brüdern starb zuerst Georg im Jahre 1506, vier Jahre später auch Ulrich, worauf Jakob, der selbst keine Kinder hatte, seine Nissen Hieronymus, Ulrich, Raymund und Anton als Teilhaber in die Handlung aufnahm, die er unter der Firma „Jakob Fugger und Gebrüders Söhne“ bis zu seinem Tode weiterleitete.

Um das Jahr 1525 waren die Fugger unbestritten die bei weitem gewaltigste Geldmacht ihrer Zeit geworden. Ihre Geschäfts-

¹⁾ Gattung. ²⁾ Landwirtschaftlich.